Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 28. 1. 1896

Herrn D^R
ARTHUR SCHNITZLER
WIEN IX
Frankgasse 1.

Lieber Herr D^R, danke für Ihren Befuch. ich schlief so fest, daß ich Sie nicht einmal klopfen gehört habe. Sie werden vor mir in Berlin sein: wollen Sie so gut sein, mir hierher nach Wien eine Karte mit Angabe Ihrer Hôteladresse zu schicken? ich suche Sie gleich auf, sobald ich ankomme, – wenn ich ankomme. Aber ich weiß es, von Stunde zu Stunde, nicht, wann das sein wird.

Sie werden gewiß viel Freude in Berlin erleben; ich wünsche Ihnen eine gute Besetzung und viel, viel Glück.

Herzlich Ihre

5

10

LouAS.

© CUL, Schnitzler, B 3.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 28. 1. 96, 9 10 N«. 2) Stempel: »Wien [9/3], 29.1[.96], 8 [V]«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »17«

Erwähnte Entitäten

Werke: Liebelei. Schauspiel in drei Akten

Orte: Berlin, Frankgasse, I., Innere Stadt, IX., Alsergrund, Wien

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 28. 1. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00530.html (Stand 11. Mai 2023)